

WANGER BLÄTTLI

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen



Das Wanger Blättli-Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern erholsame und schöne Ferientage.

Foto: Claudia Künzli

IN DIESER AUSGABE

■ Kappeler-Spielplatz

am Kirchweg 1
wieder geöffnet

Seite 6

■ Neophytensack

Seite 6–7

■ Spitex

Wechsel in der
Geschäftsleitung

Seite 25

■ Turnverein

Schnuppertrainings

Seite 27–28

JULI/AUGUST 2021

AUS DEM GEMEINDERAT

ALLGEMEINE VERWALTUNG



Priska Hafner, Demission Mitglied der Bildungskommission

Priska Hafner reichte dem Gemeinderat ihre Demission als Mitglied der Bildungskommission Grosswangen per Ende Schuljahr 2020/21 ein.

Der Gemeinderat nimmt die Demission mit Bedauern zur Kenntnis und bedankt sich bereits heute bei Priska Hafner für die geleistete Arbeit. Die Ersatzwahl wird auf den ordentlichen Abstimmungstermin vom 26. September 2021 festgelegt. Wahlvorschläge können bis am Montag, 9. August 2021, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Für die Ersatzwahl ist das stille Wahlverfahren möglich.

Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2021, Ergebnisse

Am 27. Mai 2021 fand die Gemeindeversammlung in der Meilihalle statt. Zum Zeitpunkt der Gemeindeversammlung waren insgesamt 2'236 Personen stimmberechtigt. An der Gemeindeversammlung nahmen 61 stimmberechtigte Personen teil.

Dem Jahresbericht 2020 wurde grossmehrheitlich zugestimmt. Die Nachtragskredite für die Eröffnung einer zusätzlichen Abteilung an der Jahrgangsstufe P5 (5. Klasse) auf das Schuljahr 2021/22 und für die Anschaffung der Brandschutzausrüstung der Feuerwehr wurden grossmehrheitlich genehmigt. Die Abrechnungen der Sonderkredite für den Fussballplatz, die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges, den Neubau der Rotbrücke, die Sanierung Feldstrasse (Kreisel bis Winkel inkl. Trottoir bis Grundstück Nr. 1746) und die Sanierung Feldstrasse (Winkel bis Huben) mit Fuss- und Radwegbau wurden einstimmig genehmigt. Das Legislaturprogramm 2020 bis 2024 wurde ebenfalls einstimmig im zustimmenden Sinn zur Kenntnis genommen. Das Reglement zur Abgabe von Betreuungsgutscheinen wurde einstimmig genehmigt. Als Urnenbüromitglieder wurden Bernadette Dönni, Winkelhalde 14, Beat Fischer, Schutz 5, Sybille Gräni, Roth 6, Christoph Hebeisen, Hauelen 24, Martin Lötscher, Pintenmatte 58, Petra Meyer, Breiten 1a, Luzia Riechsteiner, Stettenbach 10, Erika Schaller, Ed.-Huberstrasse 4, Silvan Schaller, Ed.-Huberstrasse 26, Monika Scheiber, Badhus 3c, Beatrice Schwegler, Pintenmatte 26, sowie Esther Trüssel, Innerdorf 14, und als Urnenbüropräsidenten Beat Fischer, Schutz 5, und René Unternährer, Gemeindeschreiber, für die Amtszeit 2020 bis 2024 gewählt. Unter Verschiedenes wurden Josef Doppmann, Gemeinderat Ressort Bau vom 1. September 2008 bis 31. August 2020, und Andrea Z'Rotz, Präsidentin der Rechnungskommission vom 1. November 2012 bis 31. Oktober 2020, verabschiedet. Gemeindepräsident Beat Fischer bedankte sich bei beiden für ihre grosse und gewissenhafte Arbeit. Ausserdem informierten Ressortleiter Bau, Heinz Herzog, über den Stand der Sanierung Hinterfeldstrasse und Ressortleiterin Soziales, Brigitte Bösch, über das Projekt Zukunft Betagtenzentrum Linde.



Anpassung der Stellvertretungen im Gemeinderat

Durch den Wechsel des Ressortleiters Finanzen hat der Gemeinderat die Stellvertretungen neu geregelt. Bisher war Ressortleiter Finanzen, Cornel Erni, Vize-Gemeindepräsident. Neu ist Ressortleiterin Bildung, Monika Meier, Vize-Gemeindepräsidentin. An der ersten Sitzung mit dem neuen Ressortleiter Finanzen, Pascal Limacher, hat der Gemeinderat folgende Stellvertretungen beschlossen:

Gemeindepräsident Beat Fischer	Stellvertretung: Monika Meier
Ressortleiter Bau, Heinz Herzog	Stellvertretung: Brigitte Bösch
Ressortleiterin Bildung, Monika Meier	Stellvertretung: Pascal Limacher
Ressortleiter Finanzen, Pascal Limacher	Stellvertretung: Beat Fischer
Ressortleiterin Soziales, Brigitte Bösch	Stellvertretung: Heinz Herzog

Céline Blum, neue Lernende bei der Gemeindeverwaltung

Céline Blum aus Buttisholz wird am 1. August 2021 die dreijährige Lehre als Kauffrau beginnen. Wir heissen Céline herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer Ausbildung.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Sommerferien

Auch während den Sommerferien ist die Gemeindeverwaltung nur am Vormittag, von 08.00 bis 12.00 Uhr, geöffnet bzw. telefonisch erreichbar.

Falls Sie in Ausnahmefällen ausserhalb der Öffnungszeiten unsere Dienstleistungen beanspruchen möchten, können Sie gerne vorgängig einen Termin vereinbaren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Neue Leerungszeiten bei den Briefeinwürfen ab 30. Mai 2021

Die Post CH AG teilte der Gemeinde Grosswangen Folgendes mit:

"Seit Jahren sinken die Briefmengen aufgrund der Digitalisierung und der neuen Kommunikationskanäle kontinuierlich. Allein die Menge aus den Briefeinwürfen brach in den letzten fünf Jahren um 25 % ein. Die Post muss sich dieser unaufhaltsamen Entwicklung anpassen und die Prozesse effizienter gestalten. Auf diese Weise folgen wir unserem Auftrag, neben sozial verantwortungsvoll und ökologisch, auch wirtschaftlich zu handeln.

Mit dieser Ausgangslage gab es für die Post zwei Handlungsoptionen: Entweder die Anzahl der Briefeinwürfe zu reduzieren oder die Leerungszeiten anzupassen und damit die Leerungen kostengünstiger zu gestalten. Wir haben uns entschieden, die Leerungszeiten schweizweit ab 30. Mai 2021 anzupassen. Neu leeren die Pöstler die meisten Briefeinwürfe direkt auf der Zustelltour von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr. Bei den Filialen der Post



werden die Briefeinwürfe nach wie vor erst bei Annahmeschluss geleert."

Neu soll der Briefkasten an der Dorfstrasse 7 bereits um 11.00 Uhr geleert werden. Dies geschah bisher um 17.30 Uhr. Der Gemeinderat hat kein Verständnis für diese Änderung und ist mit einer Leerung des Briefkastens an der Dorfstrasse 7 werktags um 11.00 Uhr nicht einverstanden. Er forderte die Post auf, den Briefkasten auch künftig unverändert um 17.30 Uhr zu leeren, wie es bei der Aufhebung der Poststelle Grosswangen versprochen wurde. Leider war diese Forderung erfolglos, was der Gemeinderat sehr bedauert. In Ortschaften wie Grosswangen werde nur eine Abundleerung angeboten, so die Post. Bei der Filiale beim Partner "brot & co gmbh" wurde die Leerungszeit um eine halbe Stunde, bis 18.00 Uhr, verlängert.

Aufgrund der vorgenommenen Anpassungen gelten ab dem 30. Mai 2021 in Grosswangen folgende Leerungszeiten für die Briefeinwürfe:

	Leerungszeit bisher		Leerungszeit neu	
	Mo-Fr	Sa	Mo-Fr	Sa
Dorfstrasse 7	17.30	09.00	11.00	09.00
Kirchweg 2a	17.30	10.30	18.00	10.30
Bushaltestelle Hauelen	09.00		09.00	
Bushaltestelle Roth	10.00		10.00	

BILDUNG



Förderung von Grundkompetenzen Erwachsener, Bildungsgutscheine

Seit September 2020 bietet der Kanton Luzern Bildungsgutscheine im Wert von Fr. 500.00 und ein ausgebautes Kursangebot in Lesen, Schreiben, Rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologien und Konversation auf www.besser-jetzt.ch/luzern an. Mit der Förderung der Grundkompetenzen sollen Kursteilnehmende bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhalten und vermehrt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Aufgrund der regen Nutzung der Gutscheine wird das Pilotprojekt verlängert und bis Ende 2021 weitergeführt. Neu kann bei erfolgreichem Kursbesuch ein zweiter Gutschein pro Jahr und Person bezogen werden.

Ab Juni 2021 können sich an Grundkompetenzen interessierte Personen ohne Voranmeldung im Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf (BIZ) in Luzern kostenlos beraten lassen. Jeden zweiten Dienstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, ist eine Fachperson für Fragen im Bereich der Grundkompetenzen Erwachsener, zum Kursangebot und den Bildungsgutscheinen vor Ort.

Bildungsgutscheine im Wert von Fr. 500.00 können kostenlos bei der Gemeindeverwaltung Grosswangen bezogen werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.besser-jetzt.ch/luzern.



"Luzern fährt Velo": Cyclomania App laden, mitfahren und gewinnen

Ab in den Sattel und in die Pedale treten. "Luzern fährt Velo" findet vom 1. bis zum 30. September 2021 statt und ist Teil der nationalen Aktion "Cyclomania". Diese motiviert die Bevölkerung, die kostenlose "Cyclomania"-App zu laden, mit dem Velo Kilometer abzustrampeln und sich so mehr mit dem Velo zu bewegen. Wer die App geladen hat, kann jederzeit prüfen, wie viele Kilometer man zurückgelegt hat. Mit einer bestimmten Anzahl gefahrener Kilometer nimmt man an der Verlosung von Wettbewerbspreisen teil.

Die App bringt einen weiteren Nutzen mit sich: Sie sammelt im Hintergrund anonym und unter Einhaltung der Regeln des Datenschutzes die Daten der gefahrenen Wegstrecken. So erhalten die Verkehrsplaner die Information, wo wie viele Velofahrende im Kanton Luzern unterwegs sind. Dieses Wissen wiederum kann in die künftige Planung von Verkehrs- und Infrastrukturwegen genutzt werden.

Ziel der Aktion "Luzern fährt Velo" ist, dass die Luzernerinnen und Luzerner im Alltag und in der Freizeit vermehrt in die Pedale treten, erklärt Tamara Estermann, Leiterin der Fachstelle Gesundheitsförderung. "Das Velo ist ein ideales Fortbewegungsmittel für alltägliche, kurze Strecken. Wir kommen rasch ans Ziel und fördern gleichzeitig unsere Gesundheit." Auf längeren Velofahrten kann man den Kopf lüften und neue Gegenden des Kantons Luzern kennenlernen. Wer sich regelmässig und bewusst im Alltag bewegt, ist körperlich und geistig fitter. Erwachsene sollten sich idealerweise mindestens 2.5 Stunden pro Woche bei mittlerer Intensität bewegen.

Die App "Cyclomania" kann bereits jetzt kostenlos auf das Mobiltelefon geladen werden. Sie funktioniert ähnlich wie ein Schrittzähler und registriert die gefahrenen Kilometer. Die Nutzer können sich ab August für die "Challenge Kanton Luzern" anmelden, mit der für den Kanton Luzern Punkte und Kilometer gesammelt werden können. Mit der Teilnahme an den Challenges nimmt man automatisch an der Teilnahme eines Wettbewerbs teil. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern winken drei Sofortpreise sowie als Hauptpreis ein neues Velo von Velociped in Kriens. Weitere Informationen finden Sie unter www.luzernfährtvelo.ch.





Spielplatz am Kirchweg 1 wieder geöffnet

Der Spielplatz am Kirchweg 1 wurde erneuert und kann nun wieder benutzt werden. Er ist für alle öffentlich zugänglich. Wie auf einer Tafel ersichtlich ist, bitten wir, den Abfall zu entsorgen, die Nachtruhe um 22.00 Uhr einzuhalten, Hunde an einer Leine zu führen, auf dem Spielplatz das Velofahren zu unterlassen und auf den Spielgeräten keinen Schlüsselanhänger um den Hals und keinen Velohelm zu tragen. Wichtige Informationen wie die Notfallnummer, den Eigentümer und den Standort sind ebenfalls auf der Tafel ersichtlich. Der Gemeinderat bedankt sich beim Eigentümer Pirmin Kappeler für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen einen guten Aufenthalt mit tollen Erlebnissen auf dem neuen Spielplatz.



UMWELT UND RAUMORDNUNG



Neophytensack

Exotische Problempflanzen - sogenannte invasive Neophyten - verbreiten sich schnell, verdrängen einheimische Pflanzen und bedrohen dadurch die Artenvielfalt. Dem Pflanzenmaterial, welches bei der Neophytenbekämpfung anfällt, gebührt deshalb besondere Aufmerksamkeit: Die vermehrungsfähigen Pflanzenteile gehören nicht ins normale Grüngut oder auf den Kompost, sondern in den Kehrrikt. So wird sichergestellt, dass sich die invasiven Neophyten nicht weiterverbreiten können. Im Neophytensack ist die Entsorgung der exotischen Problempflanzen gratis.

Wo kann der Neophytensack bezogen werden?

Neophytensäcke können kostenlos am Schalter der Gemeindeverwaltung Grosswangen bezogen werden.

Das gehört in den Neophytensack:

alle vermehrungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problempflanzen

Das gehört nicht in den Neophytensack:

normales Grüngut, Hauskehrrikt, Sondermüll

Wie wird der Neophytensack entsorgt (kostenlos)?

Die Neophytensäcke werden zusammen mit dem übrigen Kehrrikt verbrannt. Entsprechend müssen sie gleich wie die normalen Kehrrichtsäcke bereitgestellt werden.



Wie lange werden Neophytensäcke abgegeben?

Bei der Abgabe der Neophytensäcke handelt es sich um ein Pilotprojekt. Die Säcke stehen solange vorrätig kostenlos zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Neophyten sowie Beschreibungen der einzelnen Pflanzen finden Sie unter www.umweltberatung-luzern.ch/neophytensack.

Bauwesen

Baugesuche reichten ein:

- Käch Hans, Grosshus 1, Projektänderung Ergänzung Umweltverträglichkeitsbericht (UVB) zu Baugesuch
- Lustenberger Elmar und Eliane, Bruwald, Neubau und Anpassung Hirschgehege und Hühnergehege, Neubau Tierunterstand und mobiler Hochsitz
- Einwohnergemeinde Grosswangen, Badhus, Neubau provisorische Buswendeschleife Badhus und provisorische Parkplätze
- Scheuber Josef, Huben 4, Überdachung Futterrüstraum

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Krauer Raimund, Winkelhalde 4, Ersatz Öl-Heizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Huber Elias und Stefanie, Schutz 19a, Anbau Pergola
- Baumeler Philipp, Stettenbach 8, Anbau Abladeraum, Anpassung Umgebung (Hocheinfahrt)
- Gjoni Gezim, Schulhausstrasse 8, Sanierung und Umbau Wohnhaus mit Umgebung

FINANZEN UND STEUERN



Fälligkeit Hundesteuer 2021

Ende Juni wurden die Hundesteuerrechnungen für das Jahr 2021 versandt. Als Grundlage für die Rechnungsstellung gilt die AMICUS-Datenbank. Für jeden Hund ist der Einwohnergemeinde eine Steuer zu entrichten. Hundehalterinnen und Hundehalter, welche keine oder eine unvollständige Rechnung erhalten haben, werden aufgefordert, dies bei der Gemeindeverwaltung zu melden (Tel. 041 984 28 85 oder gemeinde@grosswangen.ch).

§ 7d Kantonale Verordnung über das Halten von Hunden, Meldepflicht: Halterinnen und Halter, die einen Hund erwerben oder für länger als drei Monate übernehmen, haben dies innert zehn Tagen zu melden. Ebenso müssen sie den Tod eines Hundes melden.

Wir fordern Sie hiermit auf, Ihrer Pflicht als Hundehalter nachzukommen und Ihre Hunde registrieren zu lassen. Besten Dank.

AUS DER GEMEINDE

SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK

■ Öffnungszeiten

Dienstag: 16.15–17.15 Uhr
Mittwoch: 19.00–20.00 Uhr
Freitag: 15.30–16.30 Uhr
Samstag: 9.00–11.00 Uhr (ab 21. August 2021)



Während den Sommerferien ist die Bibliothek wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 21. Juli 19.00–20.00 Uhr
Mittwoch, 4. August 19.00–20.00 Uhr
Samstag, 21. August 9.00–11.00 Uhr

Ansonsten bleibt die Bibliothek vom 10. Juli bis 20. August 2021 geschlossen.

Neuerungen

Nach den Sommerferien ist die Bibliothek neu zusätzlich jeden Samstag von 9.00–11.00 Uhr für Sie geöffnet. Ausserdem bieten wir Ihnen während allen Schulferien ebenfalls zusätzliche Öffnungszeiten an. Diese werden jeweils rechtzeitig im Wanger Blättli publiziert. Ausnahme: Während den Weihnachtsferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Neue Bücher

- Lisa Jackson, Paranoid
- Petra Durst-Benning, Das Ende der Stille; die Fotografin, Band 5
- Lucinda Riley, Die verschwundene Schwester
- Blanca Imboden, Paris
- Kristin Hannah, Die Nachtigall
- Martin Walker, Französisches Roulette
- Holly Miller, Ein letzter erster Augenblick
- Manuela Inusa, Erdbeerversprechen
- Claire Douglas, Beste Freundin
- Janne Mommsen, Das kleine Friesencafé



Sind Sie interessiert an einer Onleihe? Sie haben die Möglichkeit, Bücher, Hörbücher, Zeitschriften und Magazine über www.dibizentral.ch herunterzuladen. Kommen Sie bei uns in der Bibliothek vorbei, wir beraten Sie gerne.

Das Bibliothekaren-Team freut sich über Ihren Besuch und Ihr Interesse und wünscht Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Grosswangen

Herausgeber: Gemeinde Grosswangen
Satz / Druck: Bussmann Druck AG | Grosswangen
Redaktionsschluss: Jeweils der 17. des Vormonats, 12.00 Uhr
Weitere Infos unter www.grosswangen.ch/politik-und-verwaltung/verwaltung/wangerblaettli

Kontaktadressen Redaktionsteam:

Gemeinde: Salome Wismer | 041 984 28 85 | salome.wismer@grosswangen.ch
Vereine: Erika Marti-Plaza Sánchez, Andrea Kunz und Fabiola Michel | wangerblaettli@grosswangen.ch
Inserate: wangerblaettli@grosswangen.ch

Grosswangen mit rund 3300 Einwohnern ist eine ländlich geprägte, zukunftsgerichtete und aufstrebende Gemeinde im Rottal. Infolge Pensionierung und Neuorganisation suchen wir per 01.01.2022 eine/einen

g e m e i n d e g r o s s w a n g e n



Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ für die Schulanlage Kalofen mit zusätzlicher Leitungsfunktion der Infrastrukturdienste (100%)

Ihre Aufgaben

Als Hauswart/in Schulanlage sind Sie für den Unterhalt und die Bereitstellung der Schul- und Sportanlagen und deren Umgebung verantwortlich. Weiter führen Sie Reinigungs-, allgemeine Reparatur- und Unterhaltsarbeiten selbständig aus. Sie sind für den Betrieb, Unterhalt und die Instandhaltung der technischen Einrichtungen und deren Sicherheit verantwortlich. Sie leiten die Infrastrukturdienste und koordinieren somit den technischen und infrastrukturellen Betrieb. Dazu gehört auch die personelle Führung des Hauswartteams Schulanlage und des Werkdienstes. Mit Ihrem täglichen Einsatz auf dem Schulareal sind Sie Ansprechperson für die Schulleitung, die Mitarbeitenden und die Vereine. Zu ihrem Aufgabenbereich gehören allgemeine administrative Arbeiten, die Budgetierung für Ihren Arbeitsbereich und der Austausch mit dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung.

Unsere Anforderungen

Sie...

- haben eine abgeschlossene Ausbildung EFZ als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt oder Sie haben eine handwerkliche Grundausbildung (EFZ) mit Weiterbildung Fachrichtung Hauswart/-in.
- sind sich gewohnt, Menschen zu führen. Idealerweise verfügen Sie über eine Weiterbildung im Bereich Führungskompetenzen.
- verfügen über Kenntnisse in den Bereichen der Gebäudetechnik (Heizung, Lüftung, Sanitär- und Elektroanlagen).
- übernehmen gerne Verantwortung und verfügen über ein unternehmerisches und lösungsorientiertes Denken.
- haben ein freundliches und souveränes Auftreten unterschiedlicher Anspruchsgruppen gegenüber.

- sind eine teamfähige, zuverlässige und kommunikative Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz.
- sind belastbar und flexibel, auch bezüglich Abend- und Wochenenddienst.
- verfügen über gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen...

- zeitgemässe Anstellungsbedingungen.
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team.
- die Möglichkeit, bei den Optimierungsprozessen Ihrer neu organisierten Leitungsfunktion aktiv mitzuwirken.

Kontakt

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne folgende Personen zur Verfügung:

Monika Meier, Gemeinderätin Ressort Bildung,
Tel. 079 815 97 91, monika.meier@grosswangen.ch
René Unternährer, Gemeindeschreiber, Tel. 041 984 28 81,
rene.unternaehrer@grosswangen.ch

Bewerbung

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte in elektronischer Form (PDF) an monika.meier@grosswangen.ch oder in schriftlicher Form bis spätestens 07.07.2021 an Gemeinderat Grosswangen, Monika Meier, Vermerk "Bewerbung", Dorfstrasse 6d, 6022 Grosswangen.



**wöchentlich
über 60 neue
Medien!**

Sie finden bei uns laufend
topaktuelle Neuerscheinungen
für Gross und Klein und
für jeden Geschmack!



Normale Öffnungszeiten auch während den Sommerferien Di-Fr 10-12 & 14-18 Uhr Sa 9-12 Uhr
Herrenrain 22 beim Untertor 041 921 71 10 www.regionalbibliothek-sursee.ch

AUS DEN VEREINEN

Seniorenkreis



Langsam dürfen nun die Aktivitäten des Seniorenkreises Grosswangen auch wieder den früheren Zeiten angepasst werden. Aber nach wie vor müssen zur Sicherheit unserer Gesundheit Vorgaben eingehalten werden. Der Vorstand möchte möglichst keine Risiken eingehen, deshalb wurde beschlossen, bis nach den nun bald beginnenden Sommerferien keinen Mittagstisch mit Jassen durchzuführen. Die Generalversammlung wird definitiv auf den Frühling 2022 verschoben.

JULI

Kurze, leichte Wanderung

Datum: FR 9. Juli
Zeit: 13.30 Uhr
Treffpunkt: Kronenplatz
Wanderzeit: ca. 1½ Stunden

Wir wandern direkt ab Kronenplatz.

Längere Wanderung

Datum: FR 23. Juli
Zeit: 13.30 Uhr
Treffpunkt: Kronenplatz
Wanderzeit: ca. 2½ Stunden

Wanderung ab Kronenplatz entlang der Rot nach Ettiswil, Alberswil, zu den Rita-Rosen und über den Hostris/Ettiswil zurück nach Grosswangen. Kleine Verpflegung unterwegs.

Seniorinnen-Turnen

Datum: MI 7. Juli
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Kalofenhalle

Anschliessend Ferien

AUGUST

Anfang August macht für einmal auch der Seniorenkreis Ferien. Wir treffen uns wieder nach Schulbeginn.

Museumsbesuch

Wir fahren mit den Autos in die Käppelimmatt zum Flaschenmuseum. Bei schönem Wetter ist eine kurze Wanderung entlang der Wigger möglich und es liegen auch Jasskarten bereit. Besichtigt werden kann auch das Flaschenmuseum mit der neu eröffneten Sonderausstellung im Flaschenforum. Dort haben 15 Mitglieder des Flaschenvereins ihre eigenen, sehr unterschiedlichen und interessanten Sammlungen ausgestellt. Es geht unter anderem um Mineralien, Elefanten, Engel und Kaffeetassen und etliches mehr. Anschliessend gibt es eine Zwischenverpflegung und Getränke. Unkostenbeitrag pro Person Fr. 15.– (Museum, Zwischenverpflegung und Fahrkosten).

Datum: FR 27. August
Zeit: 13.30 Uhr
Ort: Kronenplatz

Alle sind herzlich zu diesem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Es braucht keine Anmeldung.

Seniorinnen-Turnen

Nach den Schulferien startet auch das Seniorinnen-Turnen wieder.

Datum: MI 25. August
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Kalofenhalle

Ein Datum, das sich alle vormerken sollten

Die beliebte Reise des Seniorenkreises fiel letztes Jahr leider aus bekannten Gründen aus, und in diesem Jahr war es bis jetzt auch nicht möglich, an einen gemeinsamen Ausflug zu denken. Nach den verschiedenen Lockerungen der Coronamassnahmen und da ja nun fast alle Seniorinnen und Senioren geimpft sind, sollte eine Reise im Car möglich sein. Der Vorstand plant eine Reise an den Murtensee.

Datum: FR 24. September
Abfahrt: 8.00 Uhr
Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

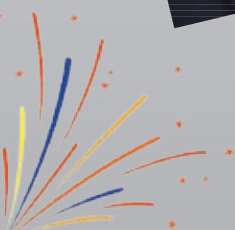
FORTSETZUNG AUF SEITE 23



25 Jahre Egge 44

1996-2021

Kinder- und Jugendarbeit
Grosswangen



Liebe Grosswangerinnen und Grosswanger

Die Jugendkommission darf mit Ihnen feiern. Am 16. April 1996 wurde im unteren „Egge“ der neu erbauten Kalofenhalle für die Jugendlichen von Grosswangen das neue Jugendlokal eröffnet. Dies war der Start vom Egge 44 in Grosswangen.

Ein Raum für die Jugendlichen, wo sie ihre Freizeit verbringen können. Dies hat wie damals auch heute noch oberste Priorität. Gerne nehmen die Jugendlichen den Raum in Beschlag und füllen ihn mit dem süssen Nichtstun, miteinander spielen, mit Freundschaften schliessen, aber auch mit ihren Alltagssorgen. Die professionelle Jugendarbeit ermöglicht es, all dies aufzufangen, mitzutragen und zu begleiten. Dank der finanziellen Mittel der Gemeinde ist es möglich, die Jugendarbeit auf diesem Niveau zu führen und weiterzuentwickeln. Wir wünschen allen Jugendlichen eine unbeschwerte Zeit im Jugendraum. Ein grosser Dank gilt allen Jugendkommissionspräsidenten und deren Mitglieder für ihr grosses Engagement zum Wohl der Jugend.

Lesen Sie auf den nächsten Seiten etwas über die Vergangenheit, aktuelle Themen und über die Zukunft der Jugendarbeit, vielleicht kommt Ihnen etwas bekannt vor.

Die Jugendkommission Grosswangen

Wozu Kinder- und Jugendarbeit?

Kinder und Jugendliche brauchen für eine erfolgreiche soziale Entwicklung offene, frei zugängliche Räume, die sie entsprechend ihrer eigenen Interessen nutzen können.

Die verschiedenen Lebenslagen und Familienkonstellationen bieten zunehmend Chancen, aber auch Risiken.

Jugendliche brauchen dazu Räume, in denen sie andere Jugendliche treffen und die sie mit Leben füllen können; Räume, in denen sie sich ausprobieren und entfalten können; Räume, in die sie sich auch zurückziehen können. Sie brauchen Räume, wo sie Kommunikation, Anregungen, Informationen und gegebenenfalls auch professionelle Hilfe zu ihren Fragen finden. Solche Räume sind wichtig für die Integration in unser Sozialwesen.

Ein besonderes Thema der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist die Beziehungsarbeit. Durch die Begegnungen mit Jugendlichen in einem nicht leistungsorientierten Umfeld entstehen Vertrauensverhältnisse und persönliche Beziehungen. Diese sind die Grundvoraussetzung, um Jugendliche begleiten und unterstützen zu können.

Jugendliche können im Jugendraum Ihre Erfahrungen ausserhalb des gewohnten Alltags sammeln, in dem die Jugendarbeit Raum für persönliche Erfahrungen, Erfolge und Misserfolge bietet. Deshalb gehört die offene Jugendarbeit zur Bildungsarbeit und kann eine Brücke zu ihrem Platz im Gemeinwesen bilden.

Zeitstrahl

Wie schnell doch die Zeit vergeht und was wir tolles erleben durften.

Hier sind einige Stationen notiert.

1993

Mit dem Abbruch des alten Schulhauses verschwand auch ein von der Gemeinde Grosswangen zur Verfügung gestelltes Jugendlokal.

Geschichte/Juko-Präsidenten

1996–2001 Silvia Camenzind
 2001–2008 Ruedi Tschachtli
 2008–2017 Sepp Heini
 2017– Beat Schmucki

Nach intensiver Vorarbeit von der damaligen Jugendraumkommission wurde der Raum am 20. April 1996 mit einem Fest eröffnet. Am Anfang betreuten die Jugendlichen den Raum selber. Ein Mitglied der Kommission war jeweils abrufbereit zu Hause erreichbar. Nach einer guten Anfangszeit gab es immer mehr Probleme. Im Jahr 1998 wurde der Raum vorübergehend geschlossen. Nach der schwierigen Startphase wurde das Präsidium an Ruedi Tschachtli übergeben.

Ruedi Tschachtli: Du übernahmst im Jahr 2001 das Präsidentenamt der Jugendkommission. Wie nimmst du die Jugendlichen wahr und hast du ein besonderes Erlebnis präsent? *Da kommen mir die engagierten Grosswanger Jugendlichen in den Sinn, die ihre Wünsche, Vorstellungen und Träume ins erste Jugendleitbild der Gemeinde Grosswangen einbringen durften. Leider konnten nicht alle Ideen verwirklicht werden. So wünschten die Jugendlichen ein Hallenbad und ein Einkaufszentrum!*

Wir waren mächtig stolz und glücklich, dass schliesslich wenigstens das gewünschte Beachvolleyfeld realisiert werden konnte.

Für die „Aufsicht“ im Jugendtreff stellten sich immer wieder junge oder junggebliebene Erwachsene zur Verfügung.

Herrlich, wie einige in ihrer Rolle voll aufgingen und im Eifer den Jugendlichen in nichts nachstanden, zum Beispiel beim „Töggelen“.



Früher wurden Kopiervorlagen noch akribisch hergestellt
 Hier das erste gute Stück

Übrigens: Einmal habe ich als Aufsichtsperson in einer dunklen Ecke bei der Laufbahn ein paar Jugendlichen **eine Flasche Baccardi** abgenommen. Die Betroffenen sind heute volljährig, die Flasche ist noch gleich voll wie damals und kann bei mir von den damaligen "Sündern" abgeholt werden.

Anfang 2008 wurde dann der Stab an Sepp Heini übergeben.

Sepp Heini: Als Präsident schlägt dein Herz für die Jugend. Was auch immer geschehen ist, du hast versucht dich in die Jugendlichen von heute zu versetzen, um ihr Handeln zu verstehen. Etliche Stunden haben wir zusammen diskutiert. Was hat dich bewogen, die Jugendarbeit zu fördern und deine freie Zeit für die Jugendlichen einzusetzen?

1996

Eröffnung Egge 44
 Am Anfang war ein Jugendteam mit einer Begleitgruppe erwachsener Personen zuständig.
 Der Name wurde per Wettbewerb gesucht.

2002

Die sogenannte Jugendkommission wird mit Ruedi Tschachtli als Präsident ins Leben gerufen.
 Mit viel Kreativität entsteht das erste Jugendleitbild.

Der für Jugendliche immer weiter eingeschränkte Lebensraum machte es ihnen nicht immer einfach, den Selbstfindungsprozess und den Drang nach Eigenständigkeit auszuleben. Dafür braucht es Unterstützung und Verständnis von Seiten der Erwachsenen. Da mich die menschliche Gesellschaft schon immer interessiert hat, wollte ich die Jugendlichen auf diesem Weg unterstützen.

Eindrücklich war für mich der Wechsel vom Kontrollsystem (Ausweis für den Egge 44, Meldepflicht, Strafen für Fehlverhalten) zum System von Partizipation und Kooperation. Wir konnten erfahren, wie man Probleme mit Jugendlichen selber provozieren kann. Druck erzeugt Gegen- druck. Haben wir doch in der Physik gelernt.

Beaf Schmucki: Du bist seit 4 Jahren der aktuelle Präsident. Zu deinen Aufgaben gehört auch die Führung der Jugendarbeiter*innen. Da hatten wir zeitweise einen grossen Wechsel.

Wie beurteilst du die Lage der Jugendarbeiter*innen in einer mittleren Gemeinde wie Grosswangen und wie sind die strategischen Ziele in Bezug der Jugendarbeiter*innen?

Da hatten wir tatsächlich zu beissen (so ein kleines Pensum ist halt nicht interessant) und mussten schlussendlich nach neuen Möglichkeiten suchen und können nun einen Ausbildungsplatz bereitstellen, bei dem neben den Treff-Öffnungszeiten auch Zeit für die Schule und andere Projekte bleibt.

Das zukünftige Ziel ist ganz klar, den Jugendtreff offen zu halten. Da das Rottal im Bereich der Jugendarbeit gut vernetzt ist, könnte es durchaus sein, dass die Jugendarbeit mit anderen Gemeinden zusammen organisiert werden könnte. Dann hätte man für Fachpersonen gute Grundvoraussetzungen geschaffen und für Helfende kompetente Ansprechpartner.

Grössere Veränderungen im Jugendraum

Ein **Graffiti** für den Jugendraum verleiht ihm das gewisse Etwas.



Separates Räumchen

Dieser Raum entwickelte sich mit der Zeit zu einem richtigen Gamer-Räumchen.

2003

Zum ersten Mal wird ein ausgebildeter Jugendarbeiter eingestellt mit dem Ziel, die Jugendlichen professionell zu unterstützen.

2006

Das Bedürfnis nach einem Beachvolleyballfeld kommt. Nach langen Abklärungen und Diskussionen wird dieses am 03.06.2006 eröffnet. Die Jugendarbeit erhält ein neues Logo.

Der Jugendraum wurde 2018 eine kurze Zeit als Kindergarten genutzt.
In dieser Zeit mussten die Jugendlichen auf ihren geliebten Raum verzichten.



Heute präsentiert sich der Jugendraum **offen, freundlich** und einladend.

Für eine **Discostimmung** können die Vorhänge zur Verdunkelung zugezogen und die Effekt-Leuchten eingeschaltet werden.



An warmen Sommerabenden halten sich die Jugendlichen gerne bei der neuen **Feuerstelle** auf und geniessen das Beisammensein bei gemütlichem Feuerknistern.

Wer steckt heute hinter dem Egge 44?

Auftraggeberin der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist die **Einwohnergemeinde Grosswangen**, vertreten durch Monika Meier, Ressortleiterin Bildung.

Jugendarbeiter

Raphael Fankhauser ist seit September 2019 in Grosswangen als Kinder- und Jugendarbeiter angestellt. Er absolviert zurzeit die Ausbildung zum Gemeindeanimator.

2007

"Luegsch" startet in Grosswangen.
Dieses Projekt ist heute noch aktiv in der Alkoholprävention.
Wir alle kennen dies z.B. von den farbigen Bündelis bei Anlässen.

2008

Die Homepage "Egge 44" wird aufgeschaltet.
Erster digitaler Auftritt der Jugendarbeit Grosswangen

Jugendkommission

Die JUKO (Jugendkommission) ist eine Fachkommission des Gemeinderates in jugendpolitischen Fragen, welche die Jugendarbeit unterstützt und dadurch ebenfalls für das Wohl der Jugendlichen zuständig ist. Aktuell umfasst das Team der Jugendkommission zehn Mitglieder*innen und setzt sich zusammen aus Vertreter*innen der Schule, der Gemeinde, Vereinen, aber auch aus Eltern, Jugendlichen sowie dem Jugendarbeiter.



Petra Meyer, Sonja Wermelinger, Elena Amrein, Beat Schmucki
Kathrin Aschwanden, Gabriella Pepai, Monika Meier
Raphael Fankhauser (Auf dem Foto fehlen: Nazim Canaj, Kurt Zemp)

Das Logo der Jugendarbeit



Vom alten Logo...

Damals, im Jahr 2006, gab es eine **Ausschreibung** im Wanger Blättli für die Gestaltung eines Logos, welches die Jugendarbeit repräsentieren soll.

Marlies Müller hatte diese Ausschreibung gewonnen und so wurde im Januar 2007 das von ihr gestaltete Logo im Wanger Blättli vorgestellt.

Seit nun 14 Jahren gehört das Logo zum Erscheinungsbild der Jugendarbeit und wird nun durch ein neues abgelöst.

2009

Erstmals begrüsst man am Mittwochnachmittag auch die 5./6. Klassen im Jugendraum.

Der Jugendraum erlebt eine Neugestaltung...

...ein DJ Raum, eine Bühne und ein separates "Rüümlü" entstehen.

Mit einem Graffiti wird der Rückwand frisches Leben eingehaucht.

...zum neuen Logo der Jugendarbeit

Mit dem 25-jährigen Bestehen der Jugendarbeit Grosswangen hat sich die Jugendkommission dazu entschieden, ein neues Logo zu suchen.

Dafür erhielten die **Schülerinnen und Schüler** der zweiten Sekundarstufe während einer Doppelkektion bildnerisches Gestalten die Möglichkeit, **Logovorschläge zu entwerfen** und einzureichen.

Drei der rund 30 Gestaltungsideen kamen in die engere Auswahl.



Die drei Favoriten sind von:
Elisa (oben links), Roman (oben rechts),
Isabela (unten)



Elisa, Roman und Isabela
erhalten ein Dankeschön



Für die Jugendarbeit ein Logo...

Aus diesen drei Favoriten hat sich die Jugendkommission in einem **Auswahlverfahren** für das Gewinner*innenlogo von Isabela entschieden.

Das **definitive Logo** wurde durch Mario Grüter ausgearbeitet und erstellt.



...und für den Egge 44 ein eigenes,
"eggiges" Logo

Ein riesen Dankeschön an alle, die an dem neuen Logo kreativ mitgewirkt haben.

2010

Jugend schafft Begegnung mit verschiedenen Anlässen wie WM-Spiele, Kick n Fun, Wand bemalen, Spaghetti-Essen,...

2011

Social Media wird erstmals genutzt.
Die Bar im Jugendraum wird neu gestrichen.
Schon damals wünschten sich die Jugendlichen einen Badeplatz an der Rot.

Aktuelles Angebot

Offener Kinder- und Jugendtreff

Der Jugendtreff "Egge 44" bietet allen Kindern und Jugendlichen **von der 5. Primarstufe bis zur 3. Oberstufe** aus Grosswangen die Möglichkeit sich zu treffen, zu chillen, Musik zu hören, Filme zu schauen, zu spielen, zu diskutieren und noch vieles mehr. Gemütliche Sofa-Ecken laden zum Verweilen ein. Am DJ-Pult üben die zukünftigen DJs und beschallen den Jugendtreff mit coolem Sound und die Lichtanlage bringt Disco-Feeling in den Raum.

An der Bar können sich die Besuchenden mit Snacks und Getränken versorgen und beim Billard spielen und Töggeln werden neue Champions geboren. Verschiedene Brett- und Kartenspiele sowie weitere Spielgeräte stehen zur kostenfreien Nutzung bereit und die gemütliche Feuerstelle im Aussenbereich lädt zum Grillieren und Verweilen ein.

Ganz nach dem Motto: **"Alles kann, nichts muss"** können die Kinder und Jugendlichen am Mittwochnachmittag und am Freitagabend die Angebote im Jugendraum frei nach ihren Bedürfnissen nutzen, sind völlig ungezwungen und können auch selber Ideen für Aktivitäten einbringen.

Sackgeldjob

Seit April 2020 bietet die offene Kinder- und Jugendarbeit über die Vermittlungsplattform "sackgeldjobs.ch" den Jugendlichen aus Grosswangen ab 13 Jahren die **Möglichkeit für Sackgeldjobs**. Jugendliche und Jobanbieter können sich gratis registrieren. Die Jugendlichen können so ihr Sackgeld aufbessern und zusätzlich erste Erfahrungen in der Berufswelt sammeln.

Jugendbüro

Seit Januar 2020 ist das Jugendbüro der Jugendarbeit Grosswangen ein fester Bestandteil der fixen Angebote. Kinder und Jugendliche, junge Erwachsene sowie deren Eltern und Bezugspersonen aus Grosswangen können dieses **niederschwellige Angebot** nutzen. Jeweils freitags zwischen 16.00 und 18.00 Uhr kann man spontan oder auch nach Voranmeldung vorbeikommen.

Mit dem Jugendbüro werden Kurzgespräche im Sinne von **"Beratung zwischen Tür und Angel"** zu folgenden Themen angeboten:

- Umsetzung eigener Ideen/ Projektmanagement
- Berufsfindung & Bewerbungen
- Drogen & Sucht
- Pubertät
- Lebenswelt von Jugendlichen (Sozialraum, virtuelle Welt, Jugendkulturen)
- Allgemeine Unterstützung im Erwachsenwerden

Infothek

Ab einem gewissen Alter beginnen die Kinder und Jugendlichen, sich für neue Themen zu interessieren oder werden mit neuen Themen konfrontiert, bei denen sie nicht wissen, wie sie damit umgehen sollen. Freundschaft, Liebe, Mobbing, Suchtmittel, Soziale Medien, um nur einige zu nennen.

Bei vielen Themen lauern auch Gefahren. Damit sich die Kinder und Jugendlichen selbstständig informieren können, wurde im Jugendtreff eine Infothek errichtet.

Infobroschüren zu verschiedenen Themen liegen auf.

2012

Fotowettbewerb "Spuren"
Nebst den tollen eingesendeten Fotos machen sich die Jugendlichen auch Gedanken, was unser Abfall für Spuren hinterlässt.

2014

Der Egge 44 an der Gewerbeausstellung "Grossartig"
Am Stand konnte man töggeln oder auf dem Sofa chillen.

Warum nutzen die Kinder und Jugendlichen gerne den Jugendraum?

Einige Stimmen...



Livio: Im Jugendraum kann ich meine Kollegen sehen, Spiele spielen und Musik hören

Matti: Der Jugendtreff ist cool, weil ich dort Billard spielen kann

Dino: Ich bin gerne im Jugendraum, um mit Freunden abzuhängen, Musik zu hören und weil es einfach Spass macht

Projekte und Veranstaltungen in jüngerer Vergangenheit

Neugestaltung des DJ-Pults: Das DJ-Pult im Jugendtreff hatte schon seit Längerem eine Umgestaltung nötig. Um neuen Schwung in diese Ecke im Jugendtreff zu bringen, wurde im September 2020 ein neues DJ-Pult geplant und gebaut. Der Umbau war ein voller Erfolg und die Ecke erstrahlt in neuem Glanz.



Kochabend: Mit einem kleinen Grüppchen fand ein Kochabend statt. Ein leckerer Kuchen sowie feine Pasta waren das Resultat dieses gelungenen Abends. Doch es ging nicht nur ums Backen und Kochen. Viele interessante Gespräche fanden in einer ungezwungenen Atmosphäre statt und die Jugendlichen haben neue kreative Rezepte kennengelernt.



Kinoabend: Bereits dreimal fand im Jugendtreff ein Kinoabend statt. Mit Snacks ausgerüstet, machten es sich die Besucher*innen auf den Sofas bequem und folgten den interessanten Filmen.

Töggelturnier: Bei einem Töggelturnier wurden die Meister*innen gesucht. Während einer lockeren Atmosphäre und vor anfeuerndem Publikum wurde "getöggelt", was das Zeug hält. Die Gewinner*innen erhielten einen kleinen Gutschein, mit welchem sie sich Verpflegung an der Bar gönnen konnten.

2015

Das Kinder- und Jugendleitbild wird aktualisiert.

2018

Das Kinder- und Jugendleitbild mit der Handlungsstrategie wird nach der Kantonalen Vorlage neu erstellt.

Mittels Zukunftsworkshop wird ein Blick in die Zukunft gerichtet.

Aktionen und Projekte in den vergangenen Jahren

WM-Studio

2010 fand im Jugendtreff ein WM-Studio statt. Einige Spiele der Schweizer Nationalmannschaft wurden auf einer grossen Leinwand live übertragen. In einer lockeren Atmosphäre jubelten die Jugendlichen den Stars zu. Wer erinnert sich schon nicht mehr an den damaligen Sensationssieg der Schweiz gegen Spanien in der Gruppenphase?



Aktion 16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Um ein Zeichen gegen die Gewalt an Frauen zu setzen, fand im November 2014 auf dem Kronenplatz ein Flashmob statt. Mehrere Jugendliche aus Grosswangen haben für diesen Anlass einen Tanz einstudiert, um so auf die Thematik aufmerksam zu machen.



Mädchenkulturtag

Im April 2016 fand in Ruswil der Mädchenkulturtag unter dem Motto "**be creative**" statt. Mehrere Oberstufenschülerinnen aus Grosswangen haben diesen Anlass zusammen mit der Jugendarbeiterin besucht und gemeinsam mit den anderen Teilnehmerinnen gemalt, gebastelt, gebacken und Skateboard gefahren.

2020

Der Jugendraum wird während Umbauarbeiten am Schulhaus als Kindergarten genutzt.

Der Egge 44 kann in diesem Zuge sanft renoviert werden.

Die Abstellkammer und das separate Räumchen werden abgebrochen, dafür sorgen ein neuer Anstrich und eine Beleuchtung für Helligkeit.

Eine Discobeleuchtung wird eingerichtet.

Blick in die Zukunft

Was ist geplant?

In dieser Festschrift konnte man schon einiges über den Werdegang und die Vergangenheit der Kinder- und Jugendarbeit Grosswangen sowie auch über die aktuellen Angebote und Aktivitäten erfahren.

Gerne soll nun den Leser*innen auch ein Blick in die Zukunft ermöglicht werden.

Im Frühjahr 2019 wurde das Kinder- und Jugendleitbild der Gemeinde Grosswangen den aktuellen Anforderungen angepasst und erneuert. Dieses dient als Handlungsstrategie und Massnahmenkatalog für die Förderung der Kinder- und Jugendpolitik.

Die Kinder- und Jugendarbeit Grosswangen orientiert sich an diesem Leitbild und hat sich zum Ziel gesetzt, jedes Jahr einzelne theoretische Schwerpunkte daraus in den Fokus zu rücken und in die Praxis umzusetzen.

- Ein Thema, welches ab diesem Jahr im Fokus steht, ist die Partizipation (Teilnahme). Vermehrt sollen in Zukunft **partizipative Projekte** mit Kindern und Jugendlichen geplant und umgesetzt werden.

Die Angebote sollen sich nach den Bedürfnissen und Ideen der Kinder und Jugendlichen richten.

- Ein weiteres Thema aus dem Kinder- und Jugendleitbild, welches im Fokus stehen wird, ist der **"Lebensraum"**.

Welche Lebensräume eignen sich Jugendliche aus Grosswangen an? Wo sind diese? Was machen sie da? Welche Lebensräume fehlen ihnen und welche wünschen sie sich?

- Die Öffentlichkeitsarbeit soll weiter gestärkt werden. Bereits im vergangenen Jahr haben mehrere Berichte fürs "Wanger Blättli" der Bevölkerung die Kinder- und Jugendarbeit und deren Aktivitäten sowie Angebote vorgestellt und nähergebracht.

Auch in Zukunft soll zum einen durch weitere Berichte, und zum anderen durch Aktivitäten und Projekte die **Öffentlichkeitsarbeit gestärkt** werden.

- Die Vernetzung soll weiter gefördert werden. Die Vernetzung von Kinder- und Jugendarbeitsstellen mit den Akteur*innen der Gemeinde sowie weiteren Schlüsselpersonen ist ein zentraler Punkt für eine funktionierende Jugendarbeit.

2020

Sackgeldjobs können neu über eine Online-Plattform zur Verfügung gestellt werden.

Zukunft

Was die Zukunft wohl bringen wird?

Das Grundangebot bleibt, das Umfeld wird sich immer wieder ändern.

Wie wird sich die Kinder- und Jugendarbeit als Arbeitsfeld in Zukunft verändern und entwickeln?

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen unterliegen ständigen Veränderungen.

Zum einen wird die Herausforderung in Zukunft sein, die Jugend in ihrer verdichteten Jugendphase optimal abzuholen und **bestmögliche Angebote** für ausserschulische Lernprozesse bereitzustellen, um sie so **für die Zukunft fit zu machen** und zum anderen gilt es, die Angebote einer jüngeren Zielgruppe anzupassen.

Danke

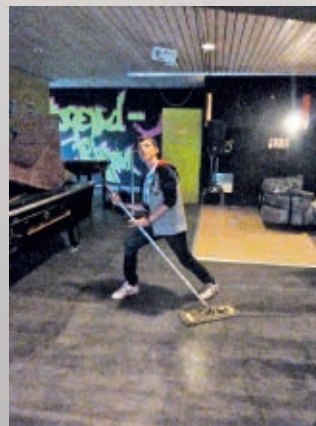
Vielen Dank an alle, die solche Situationen möglich machen 😊

Wir freuen uns auf die Zukunft!

Die Jugendkommission Grosswangen

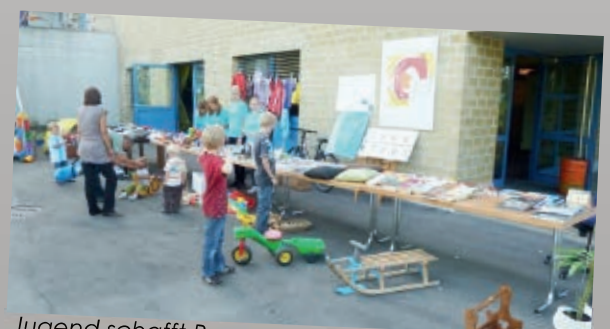


Kulturfest: Pädi M-Right



...das fägt...

Juni 2021
Jugendkommission Grosswangen
Mitgewirkt haben an dieser Festschrift:
Beat Schmucki, Elena Amrein, Kathrin Aschwanden,
Monika Meier, Petra Meyer, Raphael Fankhauser,
Sonja Wermelinger



Jugend schafft Begegnung

Die Kosten pro Person für Reise, Kaffeehalt und Mittagessen in Murten betragen Fr. 70.–. Momentan besteht im Car noch Maskentragpflicht. Sollten bis zum Reisedatum wieder Änderungen eintreten, müssen wir uns daran halten. Genauer wird in der Septemberausgabe des Wanger Blättlis publiziert.

Die gute alte Zeit

Man hört oft von ergrauten Greisen
Die gern die alten Zeiten preisen
Doch wer von uns wär schon bereit
Zu tauschen mit der alten Zeit?

Was hatten früher schon die alten Leute
Das wollen wir betrachten heute
Nicht leichte, sondern Schwerarbeit
Die gab es in der alten Zeit.

Da fuhr auch noch kein Omnibus
Da schritten alle schön zu Fuss
Man ging mitunter meilenweit
In der guten alten Zeit.

Es gab noch keine Urlaubstage
So etwas kam gar nicht in Frage
Beten und arbeiten hiess das Geleit
In der guten alten Zeit.

Überstunden kannte man
Doch unbezahlt, es war so der Brauch
Ein Trinkgeld, eine Seltenheit
In der guten alten Zeit.

Die Zähne zogen die Barbieri
Da schrien Menschen oft wie Tiere
Eine Spritze die vom Schmerz befreit
Die gab es nicht in der guten alten Zeit.

Und waren schon viele Zähne raus
Sah der Mund wie eine Tropfsteinhöhle aus
Kein Zahnersatz stand da bereit
In der guten alten Zeit.

Der Waschtrog, oh welch ein Graus
Man hatte kein Wasser ja im Haus
Man holte es vom Bache weit
In der guten alten Zeit.

Darüber wär noch viel zu sagen
Wie mussten sich die Mütter plagen
Doch herrschte viel Zufriedenheit
In der guten alten Zeit.

Die Rente kannte man damals noch nicht
Und tat man noch so gut die Pflicht
Der Weg dazu der war noch weit
In der guten alten Zeit.

Doch eines muss ich eingestehen
Über die Strassen konnte man ruhig gehen
In Friede und Gelassenheit
In der guten alten Zeit.

Nun sag ich euch ihr lieben Leute
Sind wir zufrieden doch mit heute
Von Sorgen bleibt man nie befreit
In der alten und in der neuen Zeit.

Frauengemeinschaft



Frauengemeinschaft

Nüni-Kafi

Hast du Lust auf angeregte Gespräche mit Frauen aus dem Dorf? Ja, dann komm doch zum nächsten Nüni-Kafi.

Datum: FR 9. Juli
Zeit: ab 9.00 Uhr
Ort: Bäckerei Krummenacher

Yoga-Kurse



Yoga ist eines der ältesten Systeme der Welt, das Körper, Geist und Seele vereint und die persönliche Entwicklung fördert.

Yoga mit Josy Schacher

Datum: jeweils montags
Zeit: 19.30 Uhr
Start: MO 30. August
Kursort: Pfarreitreff Grosswangen

Details und Anmeldung bei Josy Schacher,
Tel. 041 980 27 52.

Yoga mit Johanna Ziswiler

Datum: jeweils dienstags
Zeit: 18.30 Uhr (HarmonYoga)
oder 19.45 Uhr
Start: DI 24. August
Kursort: Pfarreitreff Grosswangen

Details und Anmeldung bei Johanna Ziswiler,
Tel. 041 460 42 31.

Englisch-Kurs



Englisch lernen und vertiefen in der Kleingruppe. Wiedereinsteigerinnen oder neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen – es hat noch Plätze frei.

Datum: jeweils dienstags
Zeit: 9.00 Uhr
Level: B1+ / B2 = gute Mittelstufe
Start: DI 24. August
Kursort: Pfarreitreff Grosswangen

Details und Anmeldung bei Renate Bernet,
Tel. 041 928 15 01.



Vereinsreise



Der geplante Ausflug nach Bern ins Bundeshaus ist situationsbedingt leider noch nicht möglich und wird auf nächstes Jahr verschoben. Wir haben kurzerhand eine Alternative für die drei Frauenvereine von Ettiswil, Alberswil, Kottwil und Grosswangen organisiert. Herzlich eingeladen sind alle Frauen dieser Vereine. Wir freuen uns auf einen gemütlichen und kurzweiligen Tag in Luzern mit Bus- und Schifffahrt, Filmtheater im Verkehrshaus (Meeresschildkröten 3D), einem feinen Mittagessen sowie einem Spaziergang entlang dem Vierwaldstättersee. Das detaillierte Programm finden Sie auf unserer Webseite.

Datum: FR 27. August
Abfahrt: 9.04 Uhr, Grosswangen Post
Rückkehr: 16.45 Uhr
Kosten: mit GA: Fr. 48.–
mit Halbtax: Fr. 60.–
ohne Halbtax/GA: Fr. 70.–
Mitbringen: GA/Halbtax (falls vorhanden), Maske

Im Preis inbegriffen sind die Bus- und Schifffahrt, Besuch des Filmtheaters sowie das Mittagessen (Vorspeise, Hauptgang, Dessert, Eistee, Wasser, Kaffee).

Anmeldung bis Freitag, 13. August 2021 online unter www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch oder telefonisch bei Cornelia Kalbermatten, Tel. 041 982 02 87.

Erste-Hilfe-Kurs mit dem Samariterverein

Wissen auffrischen, richtig reagieren können, Unsicherheiten abbauen; das waren einige der Gründe der Teilnehmerinnen, warum sie sich für diesen Erste-Hilfe-Kurs der Frauengemeinschaft Grosswan-

gen angemeldet haben. Am ersten Kursabend standen Themen wie Notfall einschätzen, Alarmierung, Bewusstlosenlagerung oder Wunden versorgen auf dem Programm. Am zweiten Abend ging es dann um Wiederbelebung inklusiv Defibrillator, erkennen von Zeichen eines Hirnschlags oder die Erstversorgung bei Verstauchungen. Die Kursleiterinnen Gabi Amrein und Nicole Bösch vom Samariterverein Grosswangen integrierten einige praktische Übungen und gaben wertvolle Tipps zu Hilfsmitteln und Materialien. Beim Kursrückblick waren sich alle Teilnehmerinnen einig: "Es hat sich gelohnt, wieder einmal Zeit in dieses doch sehr wichtige Thema zu investieren und alles wieder präsenter zu haben."

Weitere Fotos und Anlässe der Frauengemeinschaft finden Sie unter www.frauengemeinschaftgrosswangen.ch.

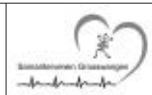


Praktische Übungen wie Herzdruckmassage und Einsatz eines Defibrillators beim Erste-Hilfe-Kurs in Grosswangen



Die Kursleiterinnen zeigen vor, wie ein Verband korrekt angelegt wird

Samariterverein



Delegiertenversammlung Kantonalverband Luzerner Samaritervereine

Die Delegiertenversammlung vom Kantonalverband Luzerner Samaritervereine war im April in Grosswangen geplant. Durch die Corona-Situation wurde der geschäftliche Teil der DV bereits schriftlich durchgeführt. Am 3. Juli 2021 findet nun noch die Feier in der Kirche statt. Dabei werden Samariter und Samariterinnen, die sich viele Jahre der Freiwilligenarbeit gewidmet haben, mit der Henry-Dunant-Medaille geehrt. Der Samariterverein Grosswangen freut sich, die fleissigen "Gschpänli" und den Kantonalvorstand in Grosswangen zu begrüßen.

Spitex



Wechsel in der Geschäftsleitung

Am 1. Juni 2021 hat Andrea Z'Rotz die Geschäftsleitung der Spitex Grosswangen von Cornel Erni übernommen. Im Mai wurde Andrea Z'Rotz in die laufenden Arbeiten der Geschäftsleitung eingeführt. Künftig wird sich Andrea Z'Rotz um die betrieblichen, finanziellen und personellen Angelegenheiten der Spitex Grosswangen kümmern. Ebenso wird sie die Rolle als Bindeglied zum Vorstand wahrnehmen und weiterhin für einen regelmässigen Austausch zwischen der strategischen und der operativen Leitung sorgen. Bei den vielfältigen Leitungsaufgaben der Spitex kann sie auf die Unterstützung von Alice Bucher (Leiterin Pflege), Edith Stalder (Leiterin Hauswirtschaft) und Corinne Bussmann (Sekretariat) zählen. Vorstand und Mitarbeitende der Spitex Grosswangen freuen sich auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit der neuen Geschäftsleiterin Andrea Z'Rotz.

Während nahezu fünf Jahren leitete Cornel Erni den operativen Betrieb der Spitex. Bei seinem Eintritt im Juli 2016 gehörte es zu seinen Aufgaben, die betriebliche Leitung der Spitex neu zu organisieren. Die Zuständigkeiten der strategischen und der operativen Ebene wurden neu definiert und der jeweils richtigen Ebene zugewiesen. So wurden verschiedene betriebliche Aufgaben vom Vorstand an die Geschäftsleitung delegiert und neue Strukturen geschaffen. Um den Draht zum Vorstand nicht zu verlieren, fand seither ein regelmässiger Austausch zwischen Präsidenten und Geschäftsleiter statt. Vorstand und Mitarbeitende der Spitex Grosswangen danken Cornel Erni für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für die private und berufliche Zukunft viel Erfolg, Freude und Glück.



Cornel Erni und Andrea Z'Rotz bei der Übergabe der Geschäftsleitung

Priska Hafner demissioniert als Mitglied der Bildungskommission

Priska Hafner reichte ihre Demission als Mitglied der Bildungskommission per Ende Schuljahr 2020/21 ein. Die FDP Grosswangen bedauert diesen Entscheid, möchte sich aber bereits jetzt für die wertvolle Arbeit von Priska bedanken. Die Ersatzwahl wird auf den ordentlichen Abstimmungstermin vom 26. September 2021 festgelegt. Für die Ersatzwahl ist das stille Wahlverfahren möglich.

Rebekka Müller-Wiederkehr als Mitglied Bildungskommission nominiert

Der Vorstand der FDP Grosswangen schlägt Rebekka Müller-Wiederkehr als Nachfolgerin von Priska Hafner für die Bildungskommission vor. Rebekka Müller arbeitet in einem Teilzeitpensum als Berufsfachschullehrerin. Die 34-Jährige wohnt zusammen mit ihrem Mann Philipp und ihren zwei Kindern Fynn und Anouk im Grosshus. Rebekka ist seit vielen Jahren im TV Grosswangen engagiert. "Ich würde mich freuen, in Zukunft als Mitglied der Bildungskommission die Schule Grosswangen mitzuprägen", so Rebekka Müller.



Rebekka Müller-Wiederkehr

Sommerevent 2021

Nach der coronabedingten Absage vom letzten Jahr, möchte die FDP den traditionellen Sommerevent in diesem Jahr wieder durchführen. Der Rahmen des Sommerevents 2021 hängt natürlich von der epidemiologischen Lage ab. Sollte eine Durchführung möglich sein, findet der FDP Sommerevent am Sonntag, 22. August 2021 statt. Weitere Details werden zu gegebener Zeit an die Sympathisantinnen und Sympathisanten der FDP verschickt. Möchten Sie auch auf den Verteiler? Dann melden Sie sich beim Präsidenten Joe Schelbert, Tel. 079 432 17 83 oder j.schelbert@sunrise.ch.

Datum: SO 22. August
 Art: gemütliches Beisammensein, mit Rahmenprogramm für Gross und Klein, bei jeder Witterung noch offen
 Ort:

SVP



Doppelter Sieg für die Schweizer Landwirtschaft

Es ist erfreulich, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger trotz der irreführenden Titel klar Nein zu den extremen Agrar-Initiativen gesagt haben. Dieses Nein ist ein Ja zur Schweizer Landwirtschaft. Damit bleibt die Versorgung der Bevölkerung mit einheimischen und regionalen Lebensmitteln auf höchstem Qualitätsniveau sichergestellt. Eine hohe Selbstversorgung für ein souveränes Land ist von höchster Wichtigkeit.

Beim CO2-Gesetz ging es von Anfang an nicht um das Klima, sondern vor allem um sozialistische Umverteilung und um die Bevormundung der Bevölkerung. Das Nein zum linken CO2-Gesetz zeigt, dass sich der jahrelange Kampf der SVP für eine vernünftige Energiepolitik gelohnt hat. Dieses Resultat ermöglicht endlich eine Kehrtwende: weg von der ideologisch geprägten und teuren Symbolpolitik von Links-Grün, hin zu effizienten und wirtschaftlichen Lösungen.

Das Ja zum Bundesgesetz über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT) gibt den Behörden die nötigen Mittel in die Hand, um islamistisch motivierte Extremisten an der Ausübung von Gewalt- und Terrorakten zu hindern. Damit ist es aber nicht getan. Um das Übel des Islamismus an der Wurzel zu packen, braucht es eine konsequente Asyl- und Migrationspolitik sowie weitere Massnahmen wie ein Islam-Gesetz.

Der Bundesrat darf das Ja zum Covid-Gesetz nicht als Blankocheck für seine unverhältnismässige, chaotische und widersprüchliche Corona-Politik missverstehen. Das Resultat zeugt vom Willen des Stimmvols, dass der Staat für die wirtschaftlichen Schäden aufkommen muss, welche die überzogenen Massnahmen verursacht haben. Der Bundesrat muss sofort alle Beschränkungen aufheben und die Bürgerinnen und Bürger in die Freiheit entlassen. Die SVP fordert: Normalität jetzt.

Für unsere politische Tätigkeit sind wir auch immer wieder auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Machen Sie Gebrauch von unserem 300er-Club und wir kümmern uns um Sie als exklusiven Sympathisanten.

www.svp-lu.ch/300erclub



CVP

Sommerevent verschoben

Unser Sommerevent vom 20. August 2021 findet dieses Jahr nicht statt. Wir planen für den Donnerstag, 7. Oktober 2021 eine kurze Generalversammlung mit anschliessendem, gemütlichen Beisammensein unter dem Motto "Oktoberfest". Nähere Infos werden folgen. Wir freuen uns, wenn sich alle interessierten Personen den Abend vom 7. Oktober 2021 für die CVP Grosswangen reservieren.

Erholende Sommerferienzeit – das wünschen wir allen Grosswangerinnen und Grosswängern.



FC Grosswangen-Ettiswil

Ü40 und fussballbegeistert? – Wir suchen dich

Du wirst dieses Jahr 40 Jahre alt oder hast bereits die "Vier" am Rücken (Jahrgang 1981 oder älter), liebst das Fussballspiel und verbringst gerne Zeit in gesellschaftlicher Atmosphäre (z.B. in unserem wunderschönen Clubhaus). Dann bist du bei uns genau richtig. Der FC Grosswangen-Ettiswil sucht Leute wie dich, da es beim Kader der Senioren 40+ momentan an der Quantität (jedoch nicht an der Qualität) fehlt. Die Senioren 40+ trainieren jeweils am Montagabend und am Freitagabend finden normalerweise die Meisterschaftsspiele statt. Falls du noch nie oder schon länger nicht mehr Fussball gespielt hast, spielt das keine Rolle. Bei uns stehen der Spass und die Freude am Fussball im Vordergrund. Bist du interessiert? Dann melde dich bei unserem Präsidenten Daniel Näf unter praesident@fcgrosswangen.ch. Natürlich dürfen sich auch Fussballbegeisterte in anderen Altersstufen bei uns melden. Hopp FC Grosswangen-Ettiswil.



Testspiel FC Grosswangen-Ettiswil gegen FC Entlebuch II

Am Samstag, 17. Juli 2021 bestreitet die 1. Mannschaft des FC Grosswangen-Ettiswil ihr erstes Testspiel der Saison 2021/22. Auf dem heimischen Gutmoss tritt das Fanionteam gegen die zweite Mannschaft des FC Entlebuch an. Das Clubhaus ist unter den aktuellen Auflagen des BAG geöffnet. Wir würden uns über deinen Besuch freuen.

Der Meisterschaftsbetrieb startet voraussichtlich am 21. August 2021 (die genauen Anspieltage waren zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Berichtes noch nicht bekannt). Aktuelle Informationen erhältst du auf der Homepage www.fcgrosswangen.ch. Folge uns doch auf Facebook oder Instagram (FC Grosswangen-Ettiswil) um immer auf dem neusten Stand zu sein.

F-Junioren in neuem Dress

Dank dem grosszügigen Sponsoring der Raiffeisenbank Ettiswil und der Bättig Transport AG, Kottwil, dürfen die F-Junioren des FC Grosswangen-Ettiswil die Turniere ab der Frühlingssaison 2021 mit einem neuen Dress in Angriff nehmen. Die Kids, die Trainer und der gesamte FC Grosswangen-Ettiswil bedanken sich ganz herzlich bei den beiden Sponsoren für die tolle Unterstützung.



F-Junioren

Turnverein

Willkommen im Turnverein – Schnuppertraining

Nach den Sommerferien starten die Nachwuchsabteilungen wieder mit den Trainings. Der Turnverein freut sich auf ein aktives und erlebnisreiches Turnjahr. Sei auch du dabei. Wöchentlich bereiten die Leiterinnen und Leiter vielseitige und lehrreiche Turnstunden vor, bei denen die Freude an Sport, Bewegung, Spiel und Spass im Zentrum steht. Zusätzlich



nehmen die einzelnen Riegen jährlich an Meetings und Wettkämpfen teil.

Vom 30. August bis 10. September 2021 bieten sämtliche Riegen Schnuppertrainings an. In der Geräteriege findet das Schnuppertraining am Samstag, 28. August 2021 von 9.00 bis 12.00 Uhr statt. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, reinzuschauen und mitzuturnen. Die Unihockeyabteilung organisiert zusätzlich am Samstag, 4. September 2021 von 9.00 bis 11.30 Uhr ein Schnuppertraining für Mädchen und Damen.

In einzelnen Riegen haben wir sehr viele Turnerinnen und Turner. Aufgrund beschränkter Hallen- und Leertkapazitäten kann es vorkommen, dass nicht alle Kinder aufgenommen werden.

Über die genauen Trainingszeiten der verschiedenen Riegen sowie die Ansprechpersonen informieren Sie sich bitte auf der Homepage www.tv-grosswangen.ch.

Pro Senectute



Infoveranstaltung Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden

Am Dienstag, 31. August und Donnerstag, 21. Oktober 2021 lädt die Pro Senectute Luzern in Zusammenarbeit mit der Raiffeisen Vermögensberatung und der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zur Veranstaltung Vorsorge im Alter – Vorausdenken und selber entscheiden ein. Informationen rund um Finanzen und Vorsorgedokumente sowie die Rolle und Aufgabe der KESB erwarten die Teilnehmenden.

Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Datum: DI 31. August, DO 21. Oktober
Zeit: jeweils 18.30 bis ca. 20.30 Uhr
Türöffnung: 18.00 Uhr
Ort: LZ Auditorium CH Media, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern
Eintritt: Fr. 10.– (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich)

Anmeldung bis eine Woche vor dem jeweiligen Anlass unter Tel. 041 226 11 88 oder www.lu.prosenectute.ch/info.

Altersschlau statt reingetappt – Finanzieller Missbrauch im Alter – nicht mit mir

Zu diesem spannenden Thema lädt die Pro Senectute Kanton Luzern zu sechs Impulsveranstaltungen ein. Nebst einem Referat "Verhaltensprävention" von Roland Jost, Luzerner Polizei, erhalten die Anwesenden in der anschliessenden Podiumsrunde wertvolle Inputs und Informationen wie man sich im Betrugsfall verhalten soll.



Es kann jeden treffen. Betrugsfälle mit finanziellen Folgen kommen in sehr unterschiedlichen Lebensbereichen vor, vom klassischen Diebstahl im öffentlichen Raum, beim Bankomaten, über gefälschte Internetanzeigen bis zum Zustellen von nicht bestellten Waren. Je mehr Menschen über die gängigen Betrugsmaschen informiert sind, umso besser können Betrugereien verhindert werden. Auch Opfer können das Erlebte besser verarbeiten, wenn sie sich jemandem anvertrauen beziehungsweise offen darüber sprechen. Roland Jost, Sicherheitsberater der Luzerner Polizei, gibt in seinem Referat "Verhaltensprävention" einerseits wertvolle Informationen wie man sich schützen kann, andererseits aber auch wichtige Tipps wie man sich im Betrugsfall verhalten soll. In der anschliessenden Gesprächsrunde erzählen Bruno Roelli, ehemaliger Familienrichter und derzeit Berater bei der Kescha (Anlaufstelle Kindes- und Erwachsenenschutz) sowie eine Fachperson von Pro Senectute Kanton Luzern Auskunft über ihre tägliche Arbeit zu diesem Thema.

DO 2. September	Pfarreizentrum, Willisau
MI 29. September	Pfarreisaal, Pfarreizentrum Weggis
DI 9. November	Zentrum St. Martin, Hochdorf
MO 11. April 2022	Pfarreizentrum, Sursee
MI 18. Mai 2022	Pfarreiheim, Schüpfheim
DI 14. Juni 2022	Pfarreiheim, Ebikon

Jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr. Türöffnung um 13.30 Uhr. Eintritt jeweils Fr. 10.– pro Person (Vorortkasse, bargeldlos mit TWINT möglich).

Anmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung bei Nicole Strasser, Tel. 041 226 11 85 oder online unter www.lu.prosenectute.ch/impuls.

Naturlehrgebiet Buchwald



In der Blüte des Sommers

Das Naturlehrgebiet erstrahlt in bunter Pracht. Holunder, Schneeball und Rosen, allesamt tragen sie als vielfältige Farbtupfer zum Gesamtbild bei. Doch nicht nur das Auge erfreut sich über diese abwechslungsreichen Formen und Farben, auch für die Nase gibt es unzählige blumige und würzige Düfte zu entdecken. Auch in der Tierwelt gibt es viel zu sehen. Insbesondere wärmeliebende Insekten lassen sich bei Sonnenschein hervorragend beobachten und fotografieren, so zum Beispiel emsige Bienen, vielfarbige Schmetterlinge oder auch schillernde Libellen.



Eine Seltenheit: Blühende Orchideen lassen sich im Naturlehrgebiet entdecken.

Agenda

Die nächste kostenlose öffentliche Veranstaltung findet nach den Sommerferien am Freitag, 27. August 2021 zu den geheimnisvollen Fledermäusen statt. Im Naturlehrgebiet konnten während der Fledermauserfassung 2019 insgesamt mindestens 15 Fledermausarten nachgewiesen werden. Die Fledermausexpertin Giselle Knüsel bringt uns die Welt dieser heimlichen und faszinierenden Säugetiere näher. Anmeldungen nehmen wir bis am Sonntag, 22. August 2021 entgegen.

Zentrum für Soziales



Wie geht es Ihnen?

Seit dem März 2020 ist in der Schweiz nichts mehr, wie es einmal war. Ausserordentliche Lage, Lockdown, Quarantäne, Kurzarbeit usw. Ganz neue Themen beschäftigen uns seit über einem Jahr. Wie gehen Sie mit dieser Situation um? Haben Sie Ver-

änderungen bei sich selbst oder in Ihrem Umfeld im Umgang mit Alkohol, Games oder Glücksspiel beobachtet und belastet Sie dies?

Wir vom Zentrum für Soziales sind gerne für Sie da. Im Auftrag des Kantons und der Gemeinde bieten wir kostenlose Beratungen und Informationen an.

Zögern Sie nicht und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Am Standort Sursee ist ein Team von diplomierten Fachleuten der Sozialen Arbeit anwesend mit spezialisiertem Fachwissen. Wir sind an die Schweigepflicht gebunden und informieren, beraten und begleiten Sie kostenlos. Weitere Informationen finden Sie auf www.zenzo.ch.

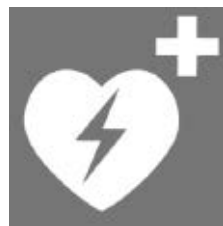
Regionalbibliothek Sursee



Bilderbuchparcours der Regionalbibliothek war ein voller Erfolg



Die Schatztruhe war der grosse Renner des Parcours, der bei der Regionalbibliothek Sursee begann und über zehn Stationen bis zur Klosterkirche und zurück führte. Er war in erster Linie für Familien gedacht, die auch recht zahlreich teilnahmen. Der Parcours war vor allem beliebt bei Kindern, die sich gerne Geschichten vorlesen lassen. Und welches Kind liebt dies schon nicht? Dies bestätigten auch die beiden Jungs auf dem Foto, Charly und Fred. Wer die Rätsel des Parcours richtig löste, erhielt ein Codewort. Damit liess sich am Schluss des Parcours die Schatztruhe öffnen. Wie Luzia von Deschwanden (Leiterin der Regionalbibliothek Sursee) sagte, war die Schatztruhe wirklich der grosse Hit. Das Team der Regionalbibliothek musste die Schatztruhe dauernd neu auffüllen. Etwas, das es natürlich sehr gerne tat. Denn dies war ein Beweis, dass viele Familien den Parcours absolvierten.



Defibrillator: Fünf Standorte in Grosswangen

Eingang Kalofenhalle

Schulhausstrasse 16



Feuerwehrlokal

Hackergass 2



Meyer BlechTechnik AG

Feldstrasse 30



Betagtenzentrum Linde

Dorfstrasse 6e



Valiant Bank

Dorfstrasse 3



Die Standorte sind bei der Sanitätsnotrufzentrale 144 (Zentralschweiz) erfasst, so dass bei Bedarfsfall bis zum Eintreffen des Ambulanzteams darauf hingewiesen werden kann.



VERANSTALTUNGEN

Do, 01.07, 07:00: **Kartonsammlung**, Abfallsammlungen

Fr, 02.07, 19:00: **Wie kommt die Traube in die Flasche? Rebberg hautnah erleben**, Frauengemeinschaft Grosswangen

Sa, 03.07: **Sommerweekend**, Töff Team Grosswangen

Sa, 03.07: **SUS Getu-Cup**, TV Grosswangen

Sa, 03.07, 13:30: **Eidgenössisches Schützenfest Luzern**, Kleinkaliberschützen Grosswangen

Mi, 07.07, 18:30: **Monatsübung mit SLRG Sempach**, Samariterverein Grosswangen

Mi, 07.07, 19:00: **Abschlussbräteln**, Frauenturnverein Grosswangen

Do, 08.07, 07:00: **Grüngutabfuhr**, Abfallsammlungen

Di, 13.07, 13:30: **Beratungsnachmittag**, Mütter- und Väterberatung

Do, 22.07, 07:30: **Kehricht-Aussentour**, Abfallsammlungen

Do, 22.07, 07:00: **Grüngutabfuhr**, Abfallsammlungen

Di, 27.07, 13:30: **Beratungsnachmittag**, Mütter- und Väterberatung

Mi, 04.08, 19:00: **Sommerüberraschung**, Frauenturnverein Grosswangen

Do, 05.08, 07:00: **Kartonsammlung**, Abfallsammlungen

So, 08.08, 07:00: **Bike-Tour Joggen, N-Walken**, Laufftreff Grosswangen

So, 08.08: **Ständli am Sommerfest**, Gemischter Chor Grosswangen

Mo, 09.08: **Ferienpass Grosswangen**, Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Di, 10.08, 13:30: **Beratungsnachmittag**, Mütter- und Väterberatung

Do, 12.08, 07:00: **Grüngutabfuhr**, Abfallsammlungen

Sa, 14.08, 14:00: **Standerneuerungsschiessen**, Kleinkaliberschützen Grosswangen

Do, 19.08, 20:00: **Turnprobe (draussen); Start nach Sommerpause**, Männerriege Grosswangen

Do, 19.08, 07:00: **Altpapiersammlung**, Abfallsammlungen

Sa, 21.08: **Kuchenstand an der Kilbi Ettiswil**, Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

So, 22.08: **Sommerevent**, FDP Grosswangen

Di, 24.08, 13:30: **Beratungsnachmittag**, Mütter- und Väterberatung

Do, 26.08, 19:15: **Geländeübung**, Samariterverein Grosswangen

Do, 26.08, 07:30: **Kehricht-Aussentour**, Abfallsammlungen

Do, 26.08, 07:00: **Grüngutabfuhr**, Abfallsammlungen

Fr, 27.08, 09:00: **Vereinsreise nach Luzern (statt Bern)**, Frauengemeinschaft Grosswangen

Fr, 27.08: **Generalversammlung**, Feldmusik Grosswangen



Sa, 28.08: **Kubbtturnier**, JuBla Grosswangen

Sa, 28.08: **Sommerweekend**, Chalofeschränzer Grosswangen

Mo, 30.08: **Schnupperwochen Jugend**, TV Grosswangen



Weitere Veranstaltungen:
grosswangen.ch/termine